

Goldenes Priesterjubiläum gefeiert

Ignaz Britzelmayr 50 Jahre Pfarrer

Siebnach (wr/br). Was eigentlich schon vor einigen Wochen gefeiert werden sollte und wegen eines Unfalls des Jubilars verschoben werden mußte, fand nun in einem schönen Rahmen an diesem Wochenende statt: Das Goldene Priesterjubiläum von Geistlichem Rat Ignaz Britzelmayr, seit fast 40 Jahren Pfarrer in Siebnach. Dem Jubilar, der vor 50 Jahren die Primiz in seiner Heimatgemeinde Wiedergeltingen feierte, wurde für sein seelsorgerisches Wirken viel Anerkennung zuteil. Beim „Ständchen“ am Freitag im Pfarrhof und beim Festgottesdienst am Sonntag in Kirchsiebnach wurde deutlich, daß Ignaz Britzelmayr noch ein Landpfarrer „alten Schlages“ ist, der den Gläubigen während seiner langen Amtszeit echt ans Herz gewachsen ist.

Zum Festgottesdienst wurde Ignaz Britzelmayr im offenen Landauer gefahren, begleitet von Landrat Dr. Hermann Haisch und Ettringens Bürgermeister Walter Fehle. Voran gingen die Blaskapelle Siebnach und die Feuerwehr, dem Zug gehörten auch die führenden Vertreter der Vereine und des öffentlichen Lebens an.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Aigster sprach zu Beginn des Gottesdienstes den Dank der Gemeinde dafür aus, „daß unser Pfarrer schon so viele Jahre in

der Pfarrei wirken durfte. Ignaz Britzelmayr selbst sagte: „Ich danke dem Herrgott für die schöne und glückliche Vergangenheit, die ich in den 50 Jahren meines Wirkens im Dienste für die Gläubigen und mit ihnen erleben durfte.“

Die Festpredigt in der dichtgefüllten und geschmückten Pfarrkirche hielt Pater Berthold Kirchlehner vom Kloster St. Ottilien. Er wurde in Höfen bei Siebnach geboren und feierte 1972 seine Primiz. Pater Kirchlehner sprach von einem „Goldenen Oktober eines Priesterlebens“ und dankte Ignaz Britzelmayr im Namen aller, denen der Jubilar „Unterstützer und Weggefährte war“. In den Mittelpunkt seiner weiteren Festpredigt stellte Pater Kirchlehner die Sorge um den Priester- und Ordensnachwuchs, ein Problem, das auch Ignaz Britzelmayr immer am Herzen gelegen ist.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Siebnacher Kirchenchor unter Josef Steber, verstärkt durch den Orchesterverein Türkheim. Zum Festgottesdienst wurde auch der neue Kirchenführer von Siebnach vorgestellt.

Den Dank des Dekanates, der Gemeinde und der Vereine konnte Ignaz Britzelmayr bereits am Freitag beim „Ständchen“ im Pfarrhof entgegennehmen. Dabei wurde auch noch einmal der Lebensweg des 77jährigen dargestellt. Seine Priesterweihe erhielt er 1934 in Dillingen; 1934/35 wirkte er als Stadtkaplan in Pfaffenhofen an der Ilm, von 1936 bis 1939 war er Stadtkaplan in der Pfarrei Herz Jesu in Augsburg. Als weitere Station ist von 1939 bis 1945 sein Wirken als Benefiziat in Füssen verzeichnet, unterbrochen durch den Dienst im Standort-Lazarett in München. Ende 1945 übernahm er dann die Pfarrei in Siebnach

(mit Traunried und weiteren Ortsteilen) und seit 1956 wirkt er zusätzlich auch in Gennach. Pfarrer Ignaz Britzelmayr geht auch heute noch voll in seinen vielfältigen Arbeiten auf, besonders liegt ihm auch die Jugend am Herzen. Noch heute ist er im Religionsunterricht tätig. In den früheren Jahren absolvierte der Jubilar seine vielen Wege zu den einzelnen Dörfern zunächst mit dem Fahrrad, später mit dem Motorrad. In den Ansprachen wurde deutlich, daß Ignaz Britzelmayr noch ein echter „Landpfarrer“ und ein „schwäbisches Original“ ist.

Zu den Gratulanten gehörten die Kleinen des Kindergartens ebenso wie die Vereine, denen Britzelmayr schon immer eng verbunden war. Kirchenvorstand Konrad Pfänder überreichte zwei Holzschnitzfiguren „St. Georg“ und „St. Wendelin“, und Bürgermeister Walter Fehle nannte den Pfarrherrn „einen beispielgebenden Priester“. Den Glückwunsch des Dekanates Mindelheim überbrachte Dekan Georg Biehler.

www.ettringen.info



Seit 50 Jahren Geistlicher Rat Ignaz Britzelmayr als Seelsorger, fast 40 Jahre davon in Siebnach. Bild: wr



In einer von vier Pferden gezogenen Kutsche wurde Ignaz Britzelmayr zum Festgottesdienst gefahren; Landrat Dr. Hermann Haisch begleitete den Jubilar.

Bild: wr